

Rhein-Hunsrück-Zeitung

vom **09.01.2013**

Leserbrief

Bürgermeister Die Anfechtung der Bopparder Wahl wurde abgewiesen

„Noch nicht gratuliert“

In insgesamt vier Artikeln (zwei in der Lokalausgabe Simmern, einer in der Lokalausgabe Koblenz, einer im überregionalen Teil, also landesweit) berichtete die Rhein-Zeitung über die Anfechtung der Bürgermeisterwahl in Boppard. Ausführlich wurde deren Begründung durch Klaus Brager (Grüne) und die Juristin Antje Lieser (CDU) dargestellt. Demnach soll unter anderem der Bürgermeister über die Haushaltslage der Stadt Boppard „bewusst“ falsch informiert haben. Nun hat die Kommunalaufsicht die Wahlanfechtung zurückgewiesen, die RZ berichtete darüber in einem Artikel in der Lokalausgabe Simmern. Vier Presseartikel mit Beschuldigungen, einer mit entlastender Klarstellung: Da bleibt immer was hängen.

Kreisweit scherzen die politisch Verantwortlichen über die „Bop-

parder Verhältnisse“, vielleicht verstehen nun auch die anderen Bürger besser, dass mit dieser „grauen Kolonne“ am Bein eine zukunftsweisende Kommunalpolitik für die Stadt Boppard sehr schwierig umzusetzen ist.

Ebenfalls kreisweit einmalig dürfte es sein, dass der bei der Wahl unterlegene Kandidat dem Wahlsieger bis heute, immerhin zwei Monate nach der Wahl, noch nicht gratulierte, somit das Ergebnis einer demokratischen Wahl offensichtlich nicht akzeptiert.

Dr. Heinz Bengart, Boppard

Ihr Kontakt zu uns

Rhein-Hunsrück-Zeitung
Aulergasse 10/Am Zentralparkplatz
55469 Simmern
Fax 06761/9677 450
E-Mail simmern@rhein-zeitung.net